



PFARRE SANDLEITEN

Sandleiteng.53, 1160 Wien,

Tel.: 486 22 79, Fax: 486 50 22

HL.MESSEN: Di, Mi, Fr 18:00, Do 8:00

Sa (VA) 18:00, So 9:30

E-mail: pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at

Homepage: www.pfarre.sandleiten.at

MÄRZ 2009

- So. 1.3. **1. Fastensonntag - Suppensonntag** (EineWelt-Essen ab 11.00 Uhr)
Ev.: Mk 1,12-15 Er wurde vom Satan in Versuchung geführt, und die Engel dienten ihm
9.30 Rhythmische Messe – gestaltet von der „EineWelt-Gruppe
- Mi. 4.3. 19.00 Liturgieausschuss (Seelsorgeraum)
- Fr. 6.3. 17:15 Kreuzwegandacht
18.00 **Weltgebetstag der Frauen** – ökumenischer Gottesdienst, Agape im Pfarrsaal
- So. 8.3. **2. Fastensonntag – (Sammlung Familienfasttag)**
Ev.: Mk 9,2-10 Aus der Wolke rief eine Stimme: Das ist mein geliebter Sohn
9.30 Chormesse
- Di. 10.3. 18.45 Abendgebet – Taizé (Kapelle)
- Fr. 13.3. 17.30 Kreuzwegandacht
- So. 15.3. **3. Fastensonntag**
Ev.: Joh 2,13-25 Reißt den Tempel nieder, in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten
9.30 Jugendmesse
10.30 Erste Probe Kinderpassion
- Di. 17.3. 14.30 **Seniorenmesse** mit anschließender Geburtstagsfeier
- Mi. 18.3. 19.00 Pfarrgemeinderatssitzung (Seelsorgeraum)
- Do. 19.3. 19.30 Vortrag von Prof. Hollerweger in Neu-Ottakring: Christlicher Orient
- Fr. 20.3. 17.30 Kreuzwegandacht
- So. 22.3. **4. Fastensonntag**
Ev.: Joh 9,1-41 Der Blinde ging fort, wusch sich und konnte wieder sehen
9.30 Kindermesse mit Vorstellen der Erstkommunionkinder
10.30 Probe Kinderpassion
- Di. 24.3. 18.45 Abendgebet (Kapelle)
- Mi. 25.3. 19.30 Glaubensgespräch (F. Vock)
- Do. 26.3. **15.00 Stadtpaziergang:** Haydn-Haus im 6. Bezirk
Treffpunkt Pfarre: 14.15 Uhr Preis: €12,-
20.00 **Tankstelle** – Jugendvesper (Kapelle)
- Fr. 27.3. 17.30 Kreuzwegandacht
20.00 „**Quelle**“ – Gebetsabend für jung gebliebene Erwachsene (Kapelle)
- So. 29.3. **5. Fastensonntag**
Ev.: Joh 12,20-33 Wenn das Weizenkorn in die Erde fällt bringt es reiche Frucht
9.30 Heilige Messe (Gotteslob)
10.30 Probe Kinderpassion

„Wie durch Feuer hindurch“

von Pater Reinhard Körner

Nicht einen einzigen Menschen wird Gott mit dem bestrafen, was wir das Fegefeuer nennen. Die Vorstellung, Gott lasse die Seele vor ihrer Aufnahme in den Himmel eine Zeit lang die Strafe für begangene Sünden erleiden, hat ein unchristliches Gottesbild zur Voraussetzung .

Was da wie Feuer brennen wird, ist Gottes Liebe!

Paulus: „Das Werk eines jeden wird offenbar werden; jener Tag wird es sichtbar machen, weil es im Feuer offenbart wird“.

Wie Gold und Silber im Feuer gereinigt werden, schreibt er den Korinthern, so werde auch der Mensch gereinigt „wie durch Feuer hindurch“ (*1Kor 3,12-15*). Von diesem Paulus-Wort her haben die Theologen die Fegefeuerlehre entwickelt. Sie dachten dabei weder an einen jenseitigen Ort, noch an eine Zeitspanne und schon gar nicht an eine Bestrafung durch Gott. Was sie mit dem lateinischen Wort *purgatorium* (Reinigung) benannten, ist ein Geschehen zwischen Gott und dem Menschen im Moment des Gerichts. Papst Benedikt XVI. meditiert das genannte Pauluswort, Bezug nehmend auf einige neuere Theologen, auf die Begegnung mit Jesus Christus selbst hin, so also, das Verbrennende und zugleich rettende Feuer Christus ist. Er schreibt:

„ Das Begegnen mit ihm ist der entscheidende Akt des Gerichts, die Begegnung mit ihm ist es, die uns frei brennt zum Eigentlichen unserer selbst“.

Das Fegefeuer und das Kirchenrecht

4. März, 18.30 Uhr, Vortrag: „Vom Fegefeuer und anderen dunklen Jenseitsorten. Wandel im Glauben der Kirche?“

Referent: Prof.em.Dr. Wolfgang Beinert (Universität Regensburg)

Ort, Info: 1010 Wien, Stephansplatz 3

Info: „Theologische Kurse“, 01/ 51552-3708

Aus dem Dunkel ins Licht

Gott, du willst sie neu wecken,
die Sehnsucht in uns, wenn wir
sie haben einschlafen lassen
und zugedeckt mit den
Billigangeboten unserer Zeit.

Gott, du willst sie neu schaffen,
die Freude in uns, wenn wir sie
vernachlässigt und eingefroren
haben in der Kälte
unserer Tagesordnung.

Gott, du willst sie neu beleben,
die Hoffnung in uns, wenn wir ihr
gekündigt und gemeint haben,
wir könnten auch ohne sie ganz
gut zurechtkommen.



Gott, du willst es ergreifen,
das müde Herz in uns, damit wir
es in deine Hände legen und du
uns führen kannst aus dem Dunkel
in dein wunderbares Licht.

Paul Weismantel